



## ZUM VERGIESSEN

Topoplan® GH ist ein hochwertiges, lösemittelfreies, ungefülltes Epoxydharzsystem, bestehend aus Harz und Härter.

### Anwendung

Topoplan® GH wird eingesetzt zur Herstellung von Grundierungen und Haftbrücken, Versiegelungen und Tiefen-Imprägnierungen

### Produkteigenschaften

- ist niedrigviskos und besitzt eine außerordentlich hohe Haftfestigkeit
- Als Versiegelung praktisch dampfdicht; darauf ist besonders bei restfeuchten Untergründen zu achten
- im ausgehärteten Zustand weitestgehend beständig gegen Wasser, Seewasser, Öle, Fette und eine Vielzahl chemischer Medien. Im Einzelfall bitte Beständigkeitstabelle anfordern.

### Verarbeitung

#### 1. Untergründe

Untergründe müssen staubfrei, fest und trocken sowie gegen aufsteigende Feuchtigkeit gesichert sein. Die Reinigung erfolgt je nach Verschmutzungsgrad mit dem Hochdruckreiniger, durch Sand- bzw. Kugelstrahlen. Nach der Untergrundbehandlung mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> betragen. Die Restfeuchte an der Oberfläche darf nicht mehr als 2% betragen.

#### 2. Mischen

Die Komponenten Harz und Härter werden im richtig abgestimmten Mischungsverhältnis geliefert. Der Härter ist restlos in die Harzkomponente zu entleeren und mit einem elektrischen Rührwerk bei max. 300 U/min zu einer homogenen, schlierenfreien Flüssigkeit zu mischen. Nach dem Mischen ist das Mischgut in ein sauberes Gefäß umzufüllen und nochmals aufzuführen.

**Nicht aus dem Liefergebilde verarbeiten.**

#### 3. Verarbeitungszeit

Das fertige Harz/Härter-Gemisch ist etwa 45 Minuten bei Umgebungstemperatur von +20° C verarbeitbar. Höhere Temperaturen verkürzen die Verarbeitungszeit, niedrigere Temperaturen verzögern sie. Topoplan® GH sollte zwischen +10°C und +30°C verarbeitet werden.

### Aufbringen

Topoplan® GH als Grundierung/Haftbrücke. Harz und Härter mischen wie beschrieben. Danach auf den vorbereiteten Untergrund aufbringen. Die nachfolgende Beschichtung erfolgt, wenn die aufgetragene Grundierung mattfeucht und klebrig erscheint. Kann die Beschichtung nicht frisch auf frisch erfolgen, so ist die frische Grundierung mit Quarzsand, 1-2 mm, abzustreuen.

Topoplan® GH als Versiegelung. Mit einer Topoplan® GH Versiegelung werden Zement-Untergründe abriebfest, chemikalienbeständig und pflegeleicht zu säubern. Es ist vorher eine Grundierung vorzunehmen. Soll die Oberfläche griffig sein, kann in die frische Fläche Quarzsand eingestreut werden. Die Flächen sind nach 24 Stunden (bei +20°C) begehbar; nach 7 Tagen chemisch und mechanisch belastbar.

### Verbrauch

**als Grundierung/Haftbrücke:** Topoplan® GH 300-500 g/m<sup>2</sup> je nach Saugfähigkeit Quarzsand 1,5-3,0 kg/m<sup>2</sup>.

**Als Versiegelung:** Topoplan® GH 250-400 g/m<sup>2</sup>

### Lagerung

Trocken, direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Es empfiehlt sich der Verbrauch innerhalb von 12 Monate im Original verschlossenen Gebinde.

### Gefahren – Hinweise

Harz: Klasse 9, VG III UN 3082

Härter: Klasse 8, VG III UN 2735

### Lieferform

12-kg-Kombi-Blechgebilde, 6 x 1-kg-Karton

### Technische Daten

Farbton	Transparent, leicht gelblich
Mischungsverhältnis (Gewicht)	3:1
Dichte bei 23°C 50% rel. LF	1,10 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität bei 10°C	ca. 1.000 – 1.2000 mPas
Viskosität bei 20°C	ca. 600 – 700 mPas
Überarbeitbar bei 20°C	nach 10 – 20 Stunden

Die in diesem technischen Datenblatt angegebenen produktspezifischen technischen Daten beruhen auf Laborwerten. Ermittelt wurden diese bei einer Anwendungstemperatur von +20 °C. Bitte beachten Sie, dass die Werte im Anwendungsfall leicht variieren können. Angegebene Farben entsprechen einem optischen Mustereindrucke. Farbtönschwankungen sind nicht auszuschließen. Wir empfehlen, für den Einzelfall die Eignung der Produkte vor Anwendung zu prüfen. Die auszuführenden Arbeiten sind nach den einschlägigen und zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Empfehlungen, Richtlinien, DIN/EN-Normen und deren ergänzenden Merkblätter vorzunehmen. Mit dem Erscheinen dieses Datenblattes werden frühere Ausgaben ungültig.

03/16